



STELLUNGNAHME zum Antrag	Vorlage Nr.:	2018/0169
SPD-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 3
Karlsruhe als Austragungsort der Special Olympic Games 2022		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	15.05.2018	25	x	

Kurzfassung

Der Antrag, sich für die „Nationalen Sommerspiele der Special Olympics 2022“ als Austragungsort zu bewerben, wird von der Verwaltung geprüft.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)
noch nicht bezifferbar				
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)				
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)				Kontenart:
Ergänzende Erläuterungen: Projektkosten derzeit nicht bezifferbar.				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Handlungsfeld: Sport, Freizeit und Gesundheit				
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
durchgeführt am				
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
abgestimmt mit				

Der Anforderungskatalog für die Nationalen Sommerspiele der Special Olympics 2022 wird erst nach den Sommerspielen in Kiel 2018 vorliegen. Die Bewerbungsphase beginnt voraussichtlich im August/September 2019, Bewerbungsschluss ist im Juni 2020. Die Nominierung durch das Präsidium von Special Olympics Deutschland und die offizielle Bekanntgabe der Gastgeberstadt der Nationalen Sommerspiele 2022 erfolgt im September 2020.

Die Geschäftsstelle von Special Olympics Deutschland erwartet Anpassungen in Bezug auf den Anforderungskatalog mit Blick auf die Sommerspiele 2022 hinsichtlich Sportstätteninfrastruktur, allgemeiner Logistik und Gesamtkosten. Auch könnte sich das Spektrum der Sportarten erweitern.

Laut aktuellem Anforderungskatalog für die Nationalen Sommerspiele in Kiel wird erwartet, dass die Nationalen Sommerspiele als „Veranstaltung im besonderen städtischen Interesse“ eingestuft und sowohl personell als auch ideell unterstützt werden. Dazu gehören unter anderem folgende Punkte:

- Unterstützung bei der Sponsorengewinnung.
- Unterkunft: Koordination der Unterkunftssuche, Einrichtung einer Hotline und Internetseite.
- Öffentlichkeitsarbeit: Einbindung der Presseabteilung der Stadt, regelmäßige Presseberichterstattung, Nutzung städtischer Werbeflächen; Einbindung von Special Olympics Deutschland in städtische Veranstaltungen im Vorfeld.
- Transport: Kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs für alle Teilnehmenden, Shuttle Service zu besonderen Veranstaltungen.

Sportstätteninfrastruktur

Nach aktuellem Anforderungskatalog für die Nationalen Sommerspiele in Kiel kann die geforderte Standardausstattung an Sporthallen und -anlagen nicht dargestellt werden. Beispielsweise erfüllt das Carl-Kaufmann-Stadion aktuell nicht die notwendigen Kriterien.

Übernachtungszahlen – allgemeine Logistik

Nach aktuellem Anforderungskatalog für die Nationalen Sommerspiele in Kiel werden Übernachtungskapazitäten in Höhe von 8.500 Betten (in Jugendherbergen, Ferienwohnungen, günstigen Unterkünften in kleinen Einheiten oder Massenunterkünften) gefordert. Diese Kapazitäten stehen in Karlsruhe (inklusive einem Umkreis von 30 Kilometern) nicht zur Verfügung.

Gesamtkosten

Die Vorbereitungs- und Durchführungskosten der Nationalen Sommerspiele beliefen sich bei den vergangenen Veranstaltungen durchschnittlich auf insgesamt 1,8 Millionen Euro. Hinzu kommt die Miete für städtische Sportstätten und die organisierten Angebote der Ausrichterstadt. Davon übernahm Special Olympics Deutschland eine Million Euro. Circa 800.000 Euro waren Zuwendungsmittel öffentlicher Geldgeber. Aktuell ist nicht absehbar, welche Kosten für die Stadt Karlsruhe entstehen.

Eine Bewerbung für die Stadt Karlsruhe als Austragungsort für die „Nationalen Sommerspiele Special Olympics 2022“ wird von der Verwaltung geprüft sobald der Anforderungskatalog dafür vorliegt. Das Ergebnis wird anschließend im Sportausschuss vorgestellt.